

- Kandidatin:** Nein (LACHT)
Kulenkampff: in abseh/ (LACHT LAUT) – Das is aber lieb, daß Sie das sagen – (PUBLIKUM LACHT EBENFALLS UND KLATSCHT/MODERATOR IN DEN BEIFALL HINEIN: das is aber lieb – das is aber lieb – ja deswegen meinten Sie, mit dem zweiten, dass es ein bisserl|schwierig ist| – (LACHT)|Ja
 aber vielleicht sieht er zu – Sollen wir ihn rufen? (ERNSTER) Nein, bitte nicht
 Soll er heimkommen?
 Nein, bitte nicht.
 Soll der bleiben, wo der Pfeffer wächst?
 Ja (PUBLIKUM UND KAND. LACHEN)
 (INS PUBLIKUM RESP. IN DIE KAMERA HINEIN: Bleiben Sie da, wo der Pfeffer wächst! – (APPLAUS, MODERATOR MUSS SEHR LACHEN) – Ach – Ehrlich
 Sie sind ehrlich?|Ja was!|Warum denn nicht? (LACHT) |Ja
 (APPLAUS VEREBBT) Na Gott sei dank, daß die Zeiten ja vorbei sind, wo wir jetzt beide schamrot werden müßten, die Augen niederschlagen und uns entschuldigen – nich? Is doch prima! Is n Junge oder n Mädchen?
 Ein Mädchen – is auch gut.
 Hm
 – Nich? (PUBLIKUM LACHT)
 Ja
 Ja! (PUBLIKUM UND KAND. LACHEN) Ja is n Junge schlecht? (PUBLIKUM UND KAND. LACHEN WIEDER) – Wie s kommt, wird s genommen! Genau!
- Kandidatin:** (...)

- Kulenkampff:** Christa! (RUFEND) – Uuh! – Mutter! (PUBLIKUM LACHT) (KAND. KOMMT LACHEND)
 Mutter H.I – Junge Mutter!
 Schon besser!
 Ganz junge Mutter!| nnh?|
 Ja – |schon besser.
 Mutter noch immer eines Kindes (KAND. LACHT) nnh?
 Hm(+)
 Is Ihr Mann auch da?
 Nein
 Aber der schaut zu?
 Nein
 Warum nich?
 Weiß ich nicht
 Is der unterwegs oder was?
 Ich weiß es nicht
 Ach Sie wissen gar nich, wo der is?
 Nee (LACHT, PUBLIKUM AUCH)
 Ja dann is es natürlich schwierig (ALLE LACHEN) – ja wir wollen nich – in Ihrem Privatleben nich – (KAND. LACHT) Auch – is er, is er – für längere Zeit verreist? oder –
 Ja, so kann man s auch nennen, ja (LACHT)
 So kann man s auch nennen – ah so (PUBLIKUM LACHT AUCH) – und Sie erwarten auch keine Wiederkehr, in absehbarer –
- Kandidatin:**
Kulenkampff: